Bundeswettbewerb 2017 abgeschlossen

Beste Pflegeschüler Deutschlands gekürt

Der Bundeswettbewerb „Bester Schüler in der Alten- und Krankenpflege 2017“ fand am 19. Mai mit der Auszeichnungsveranstaltung im großen Festsaal des Roten Rathauses in Berlin seinen Abschluss. Den

ersten Platz belegte Stefanie Obermayer, Altenpflegerin aus Bayern, den zweiten Katharina Kreye, Krankenpflegerin aus Niedersachsen, und den dritten Platz, Laura Böttcher, Krankenpflegerin aus Brandenburg. Der „Liliane-Juchli-Preis“ 2017 ging an die Altenpflegeschule der Hans-Weinberger-Akademie der AWO e.V. in Marktl, die „Ehrenurkunde des Bundeswettbewerbs“ 2017 an die Pflegewissenschaftlerin Prof. Monika Krohwinkel. Der Bundeswettbewerb, initiiert vom Deutschen Verein zur Förderung pflegerischer Qualität, wird seit 2011 ausgetragen. Bei dem unabhängigen Wettbewerb treten Gesundheits- und Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflegeschüler in schriftlichen und praktischen Prüfungen gegeneinander an. Vorentscheide für die verschiedenen Bundesländer gab es 2017 in Dresden, Scheinfeld/Bayern, Lüneburg und Köln.

www.future-nurse.de

Die beste Schülerin 2017 kommt aus Bayern: Stefanie Obermayer (Mitte). Links im Bild die Zweitplatzierte Katharina Kreye. Laura Böttcher (rechts) belegte den dritten Platz.

ZQP mit aktualisierter Datenbank

Aktuelle Leitlinien und Standards auf einen Blick

Das Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP) hat seine frei zugängliche Datenbank für pflegerelevante Leitlinien und Standards aktualisiert – in Kooperation mit dem Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Die 161 deutsch- und englischsprachigen Dokumente sind systematisch erschlossen und mit Zusatzinformationen wie Gütehinweisen hinterlegt. Neu in die Datenbank eingegangen sind Dokumente zu den Themen Schmerzmanagement, Harnausscheidung, Mobilisierung und Lagerung sowie zur Palliativversorgung. Auch zum Thema Dekubitusprophylaxe und -behandlung bzw. Versorgung chronischer Wunden wurden weitere Arbeiten aufgenommen.

Die Untersuchung der Leitlinien und Standards aus dem deutschsprachigen Raum zeigt, dass aktuelle Dokumente wichtige methodische Qualitätskriterien erfüllen. Überall wurde der Erarbeitungsprozess beschrieben und die Empfehlungen mehr-

heitlich in einem klar definierten Abstimmungsverfahren verabschiedet. „Es ist sehr positiv, dass sich der Entwicklungsprozess für Leitlinien und Standards weiter verbessert hat. Allerdings gibt es auch noch einiges zu tun. Vor allem sollte die Bewohner- und Patientenperspektive im Erarbeitungsprozess stärker berücksichtigt werden“, erklärt Dr. Ralf Suhr, Vorstandsvorsitzender des ZQP. Besonders wichtig sei es daher, geeignete Verfahren zur Einbindung von Patienten- bzw. Bewohnervertretern zu entwickeln.

Mit der jetzt vorgelegten Übersicht will das ZQP auch die Entwickler von Leitlinien und Standards unterstützen, vorhandenes Wissen aufzufinden und Impulse aus anderen Entwicklungsprozessen zu nutzen. Die Datenbank ermöglicht dafür eine einfache Recherche nach Titel, Thema, Herkunftsland oder Erscheinungsjahr der Leitlinien und Standards.

www.zqp.de/pflegeleitlinien

15. Gesundheitspflege-Kongress

Aufruf zur Teilnahme: 5. Science Slam

Im Rahmen des von Springer Pflege veranstalteten Gesundheitspflege-Kongresses in Hamburg findet dieses Jahr bereits zum 5. Mal der Science Slam statt. Dabei sollten Sie in fünf Minuten eine unterhaltsame und kurze Darstellung Ihres wissenschaftlichen oder praktischen Projektes geben. Das Publikum entscheidet und wählt den besten Slammer aus. Wissenschaftler aus dem Department Pflege und Management der HAW Hamburg werden Ihre Einreichungen nach folgenden Kriterien auswählen: Relevanz des Themas für die pflegerische Praxis, Möglichkeit der kurzen prägnanten Darstellung des Themas, Erkennbarkeit des systematischen Erkenntnisprozesses. Ihr Abstract sollte 250 Wörter nicht überschreiten. Mit der geplanten Form der Darstellung bitte bis 31. August 2017 einsenden per E-Mail an: kerstin.praetzel@haw-hamburg.de

Alles richtig?

Die korrekten Antworten der PflegeKollegs von HEILBERUFE 1/2017:

Pflege im Team

1c, 2c, 3c, 4a, 5b, 6b, 7c, 8a, 9b, 10c

Pflege im Recht

1b, 2a, 3a, 4c, 5c, 6b, 7a, 8c, 9a, 10c

Vorschau!

Die PflegeKollegs im Monat September:

Nephrologie heute

Pflege im Wandel – Ernährung im Blick –
Leben mit Neoblase

Arbeitsplatz Bett

Ergonomie – Dekubitusprophylaxe –
Lagerungshilfen